

Das Verlangen nach dir~ AxZ

Von Blacklady86

Kapitel 3: Zu spät?

So da bin ich wieder, ich weiß es war gemein dort aufzuhören *Gomen* aber ich brauchte einen passenden Übergang. Ich hoffe ihr verzeiht mir und hinterlasst mir und greenrose wieder ein paar Kommis *euch alle ganz feste knuddelt*
So nun will ich euch aber nicht weiter aufhalten. Viel Spass.

Ace sprang über einen Felsen und wich einem herunter hängendem Ast aus. Obwohl der Boden uneben war und das dichte Gebüsch ihn behinderte, ließ er keine Sekunde in seinem Tempo nach. Denn das einzige was ihn Antrieb, war die Sorge um seinen kleinen Bruder und um einen Menschen, der ihm noch viel mehr bedeutete, als sein eigenes Leben. Er wusste nicht wo er sich befand oder was passiert war. Das interessierte ihm in diesem Moment auch nicht. Das einzige was zählte war, das er nicht zu spät kommen durfte, das würde er sich selbst nie verzeihen. So rannte er durch den dichten Wald, immer in die Richtung in die Nami gezeigt hatte. Eigentlich wollte er seinem Bruder nur einen Besuch abstatten und endlich mit IHN reden, wollte ihm sagen, was er für ihn empfand. Leise Kampfgeräusche drangen an sein Ohr und er beschleunigte sein Tempo. Er hatte sich doch alles so einfach vorgestellt, er wollte doch nur ein paar Tage auf der Lamb verbringen und er wollte endlich die drei Worte loswerden, die ihn schon seit dem Treffen in Alabasta beschäftigten. Danach wollte er wieder verschwinden, ohne ein weiteres Wort. Er wollte doch einfach nur, das der andere von seinen Gefühlen zu ihm wusste und damit er keine schmerzende Abfuhr bekam, wollte er gleich wieder verschwinden. Er wusste auch nicht so genau, warum er ausgerechnet diesen Plan gefasst hatte. So hatte er sich auf die Suche nach ihnen gemacht, da er den Kurs kannte auf den seine Freunde segelten, war es ein leichtes sie zu finden. Er hatte sich so auf dieses Wiedersehen gefreut und vor allem IHN wieder zusehen. Doch hatte er schon ein ungutes Gefühl gehabt, als er drei völlig fertige Bandenmitglieder an dem kleinen Schiff vor gefunden hatte. Er verspürte einen leichten Stich ins Herz, als er in Namis tränennasse Augen blickte und diese nur etwas von „...Hoffnungslos...“ sprach. Mehr bekam sie nicht über ihre Lippen, Angst stieg in ihm auf, als er sie an den Schultern packte und leicht schüttelte. Doch mehr als ein Schluchzen, bekam er nicht zu hören. Sie hob ihre zitternde Hand und zeigte ihn eine Richtung, ohne ein weiteres Wort war Ace auch schon losgestürmt. Er wusste das etwas passiert sein musste, denn sonst wäre Nami nicht so mit den Nerven am ende gewesen.

Er wich einem weiteren Baum aus, der im weg stand.... und endlich sah er in der Ferne den Anfang einer Lichtung. Er rannte ohne zu zögern auf diese zu. Ein dichter

herunter hängender Ast versperrte ihm den Weg, hastig machte er einen Schritt zur Seite um diesen auszuweichen. Dabei peitschte ein weiterer Ast in sein Gesicht, schmerzvoll kniff er die Augen zusammen, stolperte blind über eine Wurzel und verlor sein Gleichgewicht.

Mit einem überraschten Laut rutschte er über den Boden und bleibt liegen. Erst jetzt fiel ihm auf wie still es war. Angestrengt lauschte er in die Ferne. Panik kam ihn ihm auf. War er zu spät? Nein, das durfte nicht sein. Das wollte er einfach nicht glauben. Er lauschte nochmals, wollte unbedingt ein Lebenszeichen von ihnen haben. Irgendetwas damit er wieder neuen Mut bekam. Aber da war nichts, nicht ein kleiner Laut. Betrübt ließ er den Kopf sinken, er war also doch zu spät....

Plötzlich schallte ein Magerschütternder Schrei über die Lichtung, und sein Kopf schnellte nach oben. Tränen sammelten sich in seinen Augen, als sich sein Herz schmerzhaft zusammen zog. Er kannte diese Stimme, würde sie unter hundert sofort wieder erkennen, denn diese Stimme gehörte IHM.

Ace blinzelte die Tränen weg und rappelte sich wieder auf. Ein letztes mal zögerte er, bevor er wieder auf die Lichtung zurannte. Was würde er auf dem Platz vorfinden, wenn er ihn erreichte, würden seine Freunde noch leben? Würde ER noch leben? Was sollte er tun, wenn dem nicht so war? Was sollte er den anderen erzählen? Er konnte doch schlecht sagen das er zu spät war, weil er kurz an Ruffys und Sanjis stärke gezweifelt hatte, weil er sich solche Sorgen um den Schwertkämpfer, seinen Schwertkämpfer, gemacht hatte, das er Panik bekam, das er zu spät wäre. Ace schüttelte leicht den Kopf, um diese Gedanken zu verdrängen. Nein! Er würde nicht zu spät kommen, er würde mit Ruffy und Co. zurück zur Flying Lamb gehen, dann würde er dem Schwertkämpfer endlich seine Liebe gestehen und weiter nach Blackbeard suchen. Ace zog sein Tempo nochmals an und erreichte stolpernd den Rand der Lichtung. Seine Augen weiteten sich vor schreck, als er seinen Blick über den Platz schweifen ließ.

Ace versuchte sich schnell einen Überblick zu verschaffen, um die Lage besser abzuschätzen. Er sah Sanji, der gerade den letzten seiner Gegner ins Reich der Träume schickte. So wie es aussah schien der Blonde in Ordnung zu sein, man sah jedenfalls keine äußeren Verletzungen. Ace war etwas erleichtert, er war doch nicht ganz zu spät gewesen. Aber wo war ER? Sein Blick glitt weiter über den Platz und blieb bei Ruffy hängen, dieser sank gerade kraftlos zu Boden und starrte auf einen Punkt am anderen Ende der Lichtung. Tränen schimmerten in seinen Augen und liefen seinen Wangen hinab. Ace wusste das, das nichts gutes bedeuten konnte. Aber IHN konnte er nirgends sehen. Er sah am Rande der Lichtung etwas in der Sonne aufblitzen, genau in diese Richtung starrte auch sein Bruder die ganze Zeit. Die Gedanken des älteren überschlugen sich, Ruffy hockte am Boden, mit Tränen in den Augen, am ganzen Körper zitternd und starrte unentwegt auf eine Stelle. Und Zorro war nirgends zusehen, das war so was von nicht gut. Er schluckte bevor er seinen Kopf langsam zur Seite drehte, um Ruffys blick zu folgen. Ace erstarrte, entsetzt sah er auf die am Boden liegende Person. Da war er. Sein Liebster, lag bewusstlos am Rande der Lichtung und der Boden unter ihm färbte sich langsam rot. Ace ballte seine Hände zu Fäusten, um ein zittern zu unterdrücken, als er die Person musterte, die lächelnd über seinem Schwertkämpfer stand und sein Schwert in die Luft schwang. Seine Augen funkelten hasserfüllt, und unendliche Wut flammte in ihm auf. Wie konnte der Kerl es wagen Zorro so zu zurichten, und ihn dann noch so feige töten zu wollen und das noch

bevor er ihm von seinen Gefühlen erzählen konnte. Was bildete sich dieser Typ überhaupt ein!

Ruffys Schrei riss ihn aus seiner Starre und er sah die Klinge des Schwertes niedersausen. Er reagierte schnell und schrie „Fireball“, in seiner Hand formte sich ein Feuerball, der Augenblicklich auf den Kerl mit dem Nabengesicht zuschoss. Ein helles Licht erschien auf der Lichtung, als der Feuerball auf die Klinge traf und diese durch die Wucht weggeschleudert wurde. Ruffy und Sanji schlossen geblendet ihre Augen und hören einen schmerzlaut, der eindeutig von Snake kam. Nachdem das Licht wieder erloschen war, öffneten sie wieder ihre Augen und sahen verwirrt in das schmerzverzehrte Gesicht des Kopfgeldjägers. Keiner von beiden konnte verstehen, was soeben geschehen war. Woher stammte dieses Licht und wieso hielt sich Snake schmerzvoll die Hand, wobei das Schwert am Boden lag? Was war also gerade geschehen? Ihre Fragen klärten sich, als eine Gestalt neben dem Kopfgeldjäger auftauchte und sich zwischen diesem und dem bewusstlosen Schwertkämpfer stellte. Überrascht rissen die beiden ihre Augen auf, sie konnten einfach nicht glauben was, oder besser wen, sie dort sahen. Das konnte einfach nicht sein. Ruffy rieb sich über seine Augen und blinzelte ein paar mal. Aber das Bild blieb das gleiche. Er war es tatsächlich. Ace stand mit dem Rücken zu ihnen. Unverwechselbar war das Zeichen von Whitebeard, welches seinen Rücken zierte, sein orangener Hut verdeckte zum Teil sein Gesicht und der Wind spielte sachte mit dem kurzen schwarzem Haar, welches an den Seiten hinausschaute. Sein durchtrainierter Körper strahlte so viel Ruhe und Stärke aus, während er vor Snake stand. „Das hättest du nicht tun sollen“ sagte er ruhig zu dem Kopfgeldjäger, dabei hob er seinen Kopf und gab den Blick auf sein Gesicht frei. Snake riss entsetzt die Augen auf und wich geschockt einige Schritte zurück. „Pu...Puma D. Ace...“ keuchte er, mehr bekam er nicht raus, denn schon traf ihn eine Faust mitten ins Gesicht und er landete taumelnd auf dem Boden. „Du hast Glück...“ meinte Ace immer noch so ruhig und gelassen „... ich würde kein plus Punkte bei ihm sammeln, wenn ich dich hier und jetzt erledige. Also geh... ich hoffe ich werde dabei sein, wenn er dich erledigt“ dabei deutete er auf Zorro, der neben ihm lag. Snake sah ihn nur mit großen Augen an. „Verschwinde endlich“ sagte Ace barsch und ging einen Schritt auf Snake zu, dieser krabbelte hastig ein paar Schritte zurück, drehte sich um rannte weg.

Sanji ging zu Ruffy und half ihm wieder auf die Beine, zusammen gingen sie zu Ace und ihrem verletzten Freund. Derweil hatte Ace sich zu Zorro gewandt und sich neben ihm gehockt. Als er ein surrendes Geräusch hinter sich vernahm, schnell drehte er sich um und schleuderte einen erneuten Feuerball in diese Richtung. Abermals fiel das Schwert klirrend zu Boden und er starrte Snake, welcher das Schwert geworfen hatte, hasserfüllt an. „DU SOLLST VERSCHWINDEN, BEVOR ICH ES MIR DOCH ANDERS ÜBERLEGE“ schrie er seinen Gegenüber an. Um seine Aussage zu bekräftigen schlugen aus seinem Körper Flammen und er schleuderte einen weiteren Feuerball in dessen Richtung. Snake trat hastig einen Schritt zurück und wich nur so knapp der Attacke aus, bevor er sich ganz umdrehte und im Wald verschwand.

So das wars erstmal wieder. Nun ist er da, zum Glück kam er noch rechtzeitig, sonst wäre die FF zuende gewesen bevor sie richtig angefangen hat *fg*

Also ich hoffe bis bald

Blacklady